

Salvi

Berliner Duett

Bundesministerium und Wohnbebauung, Berlin Mitte

Weber

„Wir freuen uns, dass unsere österreichische Architekten-ARGE nun schon den zweiten Wettbewerb in der deutschen Hauptstadt für sich entscheiden konnte: ein Ministerium und ein großer Wohnbau – und das mitten in Berlin, an einem so geschichtsträchtigen Ort nahe des Checkpoint Charlie und der Berliner Mauer. Möge es ein Beitrag für eine demokratische und lebenswerte Zukunft in dieser schönen Stadt sein.“

DI Michael Salvi, Schenker Salvi Weber-Partner

„Das Ministerium planen wir als Holzskelettbau, den Wohnbau in Holzmodulbauweise – innovativ, effizient und nachhaltig.“

DI Harald Höller, Franz&Sue-Partner

Die österreichische Architekt:innen-ARGE Schenker Salvi Weber und Franz&Sue hat ihren zweiten Wettbewerb in der deutschen Hauptstadt Berlin gewonnen. Am Südkreuz planen die beiden Büros für die Berliner Stadtreinigungsbetriebe gemeinsam ein neues Headquarter. Ende 2023 konnten sie nun einen zweiten Wettbewerb im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben auf geschichtsträchtigem Boden für sich entscheiden: In Mitte, zwischen ehemaliger Berliner Mauer und Checkpoint Charlie, ist als letzter Stadtbaustein dieses zentralen Quartiers ein neues Gebäude für ein Bundesministerium in Verbindung mit einem Wohnbau mit 111 Wohneinheiten für Bundesangestellte und Gewerbe im Erdgeschoss vorgesehen.

Der Verwaltungsbau mit ca. 1.000 Arbeitsplätzen ist für die Unterbringung eines Bundesministeriums konzipiert. Der Entwurf sieht 50.400 m² Bruttogeschossfläche (BGF) vor, davon 12.800 m² für Wohnungen und Gewerbe.

Rücken an Rücken

Ein Verwaltungsgebäude und ein großer Wohnbau gemeinsam in bester Lage mitten in Berlin? Durchaus ein Statement! Die Innenstadt soll belebt und auch den Bürger:innen – und nicht nur der Verwaltung und dem Business – gehören.

In klassischer Berliner Manier treffen im Entwurf zwei Blöcke „Rücken an Rücken“ aufeinander. Der Wohnbau bildet eine solide Kante im Süden, das Ministerium orientiert sich nach Norden. So wird eine räumliche und sicherheitstechnische Trennung zwischen den Gebäuden geschaffen.

Berliner Grün

Beide Häuser verfügen über – für Berlin typische – begrünte Innenhöfe. Die Wohnungen sind über die Laubengänge zu einem gemeinschaftlich genutzten Garten orientiert. Die Arbeitsplätze im Ministerium erhalten durch die Höfe viel Tageslicht. Die Mitarbeiter:innen können während der Arbeitszeit nach draußen ins Grüne, ohne die Sicherheitsschleusen erneut passieren zu müssen. Die zwei Baukörper, insbesondere auch das Ministerium, schotten sich auch nach außen bewusst nicht hermetisch zur Umgebung ab.

Kommunikative Mittelzone

Entlang der Brandwand zwischen Ministerium und Wohnen entsteht eine offene, kommunikative Erschließungssachse für das Ministerium – ein Bereich für Ankunft, Treffen, Arbeit

Schenker

sowie Kommunikation und Vernetzung und als vertikaler Verteiler für die Geschoße. In der Mitte sind Café, Bibliothek und Konferenzräume vorgesehen. Statt einer Gebäuderückseite gibt es hier einen vielseitig benutz- und erlebbaren Raum.

Nachhaltig und rückbaubar

Jedes Gebäude strahlt eine eigene Identität aus und doch gehören beide durch ihre Keramikfassaden zu einer „Familie“. Die Architektur setzt auf Nachhaltigkeit und Rückbaubarkeit.

Der Entwurf sieht für das Verwaltungsgebäude eine Holzskelettkonstruktion mit Holz-Beton-Verbunddecken vor, Eingangsbereich und Erdgeschoß bilden als Stahlbetonskelett das Rückgrat. Durch die Mischbauweise wird CO2 eingespart und eine solide, langlebige und dennoch sehr flexible Struktur für verschiedene zukünftige Nutzungsmöglichkeiten geschaffen.

Für den Wohnbau sehen die Architekturbüros eine Holzmodulbaukonstruktion aus vorgefertigten Bauelementen vor, die im Ganzen zur Baustelle angeliefert werden können. Eine effiziente Konstruktionsmethode, die die Bauzeit stark reduziert und eine wirtschaftliche Umsetzung ermöglicht - mit einem nachhaltigen Baumaterial.

Mitgeschickte Bilder sind honorarfrei bei Nennung des Copyrights:

ARGE Schenker Salvi Weber und Franz&Sue

Sollten Sie weitere Unterlagen benötigen oder Fragen zum Projekt haben, zögern Sie nicht, uns jederzeit zu kontaktieren.

Mehr Infos zu den Architekturbüros: www.schenkeralviweber.com, www.franzundsue.at

Ansprechpartner/Kontakt:

DI Michael Salvi, Partner Schenker Salvi Weber ZT GmbH, ms@chenkeralviweber.com,
+43 699 15 50 40 51

DI Thomas Prlić, Öffentlichkeitsarbeit Franz und Sue ZT GmbH, presse@franztundsue.at,
+43 1 941 52 65 - 52